

Drei Gemeinden – ein Wertstoffhof

Umwelt Neuer Standort beim Grüngutplatz in Heiningen passt auch für Eschenbach und Gammelshausen und den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises. Der Kreis betont das gemeinsame Engagement. *Von Inge Czemmel*

Wer am Ortsausgang von Heiningen in Richtung Eschenbach links, in den Rohrgarten abbiegt, findet dort – nicht weit vom Grüngutplatz entfernt – den neuen interkommunalen Wertstoffhof der Gemeinden Heiningen, Eschenbach und Gammelshausen.

Der moderne, großzügig angelegte Wertstoffhof bietet ein breites Spektrum an Entsorgungsmöglichkeiten. Waren bisher die Abfallfraktionen auf Altholz, Papier, Altfett, Schrott, Gips, Bauschutt und Elektrokleingeräte beschränkt, stehen am neuen Standort auch eine Kartonagenpresse, ein Elektrosortiertisch, Altkleider-, Edelmetall- und Mischglascontainer bereit.

Zudem dürfen sich die Bürger über ausgedehnte Öffnungszeiten freuen. Um die Anlieferung möglichst rangierfrei zu gestalten, gibt es zwei Tore. Durch eins



FOTO: STAUFENPRESS

Bürgermeister und Vertreter der Abfallwirtschaft des Kreises eröffnen den Wertstoffhof für Heiningen, Eschenbach und Gammelshausen.

Die Initiative für die gemeinsame Lösung ist von den Gemeinden ausgegangen.

Matthias Kreuzinger
Bürgermeister von Heiningen

geht's rein, durch das andere raus und zwar – aus verkehrstechnischen Gründen – gegen den Uhrzeigersinn.

Im Zuge einer kleinen Einweihungsfeier wurde die zweijährige Entstehungsgeschichte des gemeindeübergreifenden Abfallwirtschaftsprojektes beleuchtet, die in eine erfolgreiche Zusammenarbeit mündete, in die neben der drei Gemeinden auch der Abfallwirtschaftsbetrieb, der Um-

welt- und Verkehrsausschuss des Kreistags, die Planer und die ausführende Baufirma sowie der benachbarte Kleintierzuchtverein involviert waren.

Thomas Schubert und Daniel Kohl, die Bürgermeister der Gemeinden Eschenbach und Gammelshausen, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Wertstoffhöfe schließen mussten, waren bereits 2022 auf den im Januar 2024 verstorbenen Heiningener Bürgermeister Norbert Aufrecht zugegangen. Auch er war schnell an einer gemeinsamen Lösung interessiert, da die Auslagerung des Wertstoffhofes aus dem Bauhof diesem mehr Luft verschafft hätte. Natürlich gab es in den Gemeinderäten, vor allem in Heiningen – intensive Diskussionen.

„Die Entscheidung ist nicht ganz selbstverständlich gewesen“, erinnert sich der jetzige Bürgermeister Matthias Kreuzinger, der damals noch Gemeinderat war. Es musste vieles – beispielsweise die Aufteilung der Wegeinstandsetzung – geklärt werden, bevor es zum Beschluss kam.

„Endgültig aufgestoßen wurde die Tür für das Projekt dann mit der Beschlussfassung des Kreis-ausschusses für Umwelt und Verkehr und der Vergabe der Bauleistung von knapp 150 000 Euro am 7. Mai 2024“, machte Jochen Heinz in seiner Eröffnungsrede deutlich. Er sprach als Stellvertreter des Landrats für den Ab-

fallwirtschaftsbetrieb des Landkreises, der den Wertstoffhof betreibt.

Dann ging alles recht schnell. Am 14. Oktober war Baubeginn, und einen Abend vor der Eröffnung wurde letzte Hand angelegt. „Dieser Tag ist nicht nur ein Meilenstein für den Abfallwirtschaftsbetrieb, sondern insbesondere auch für die Voralbgemeinden Heiningen Eschenbach und Gammelshausen“, erklärte Heinz. „Er ist ein Zeichen gemeinsamen Engagements für eine nachhaltige Zukunft. Unser Ziel war es, eine zentrale Anlaufstelle für die fachgerechte Entsorgung und Wiederverwertung von Wertstoffen zu schaffen.“ Heinz dankte Matthias Kreuzinger, dem Bür-

germeister der Standortgemeinde, dass er auch nach dem überraschenden Tod seines Vorgängers an der interkommunalen Lösung festgehalten habe.

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg“, zitierte Kreuzinger Henry Ford und betonte: „Die Initiative für die gemeinsame Lösung ist von den Gemeinden ausgegangen.“ Zudem stellte er augenzwinkernd fest: „Jetzt fehlt nur noch das Cannabis-Verbotsschild.“

Info Der interkommunale Wertstoffhof ist montags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr, freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.